

14. November 2011 00:11 Uhr

VERNISSAGE

## Der Fluss des Lebens

**Werke von Petra Wende und Horst Heilmann stellen den Menschen in den Mittelpunkt. Ausstellung bei Rakel eröffnet**

Gefällt mir [Teilen](#) 0

[Twittern](#) 0

[g+1](#) 0



Eröffnung der neuen Ausstellung in der Krumbacher Galerie Rakel: Unser Bild zeigt von links Petra Wende (Skulpturen), Horst Heilmann (Malerei) und Galerist Sigurd Rakel.

Foto: Peter Bauer

Krumbach Werden, Vergehen, Angst, aber auch Hoffnung und Schönheit, der Fluss des Lebens: Der Mensch in all seinen Daseinsfacetten steht in der neuen Ausstellung in der Krumbacher Galerie [Rakel](#) im Mittelpunkt. Zu sehen sind Acrylbilder von Horst Heilmann (Kempten) und Skulpturen der Ettenbeurer Künstlerin Petra Wende. Während Heilmann in seinen Bildern auch stark das Abgründige des Daseins thematisiert, dominiert bei Petra Wende, wie es Galerist Sigurd Rakel formulierte, das „Prinzip Hoffnung“, auch die „Sinnlichkeit“. Die neue Ausstellung, die am Sonntag offiziell eröffnet wurde, führt die Werke beider Künstler auf eine bemerkenswerte Weise zusammen.

Heilmann ist gewissermaßen ein alter Bekannter Rakels. In den 80er Jahren haben

die beiden in der damaligen Bundeshauptstadt Bonn ausgestellt, beide haben in den 60er Jahren an der Münchner Kunstakademie studiert. Petra Wende ist vielen noch durch eine Ausstellung im Mittelschwäbischen Heimatmuseum im vergangenen Jahr bekannt. In ihren Skulpturen, zum Teil bemalt, finden sich gleichermaßen Stilelemente von Barock und Jugendstil. Sie geben, wie es Sigurd Rakel formulierte, dem Menschen Würde. (pb)

Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Dezember, jeweils mittwochs und sonntags von 15 bis 17 Uhr für Besucher zugänglich. Ebenso bei der Krumbacher Kunstnacht, die am Samstag, 19. November, um 16.30 Uhr im alten Krumbacher Rathaus eröffnet wird.

[Neu: Heimat-Bundle PLUS mit Galaxy Tab 4 inkl. Web, Mobil und e-Paper.](#)

---

**Gefällt mir** **Teilen** { 0

**Twittern** { 0

**g+1** { 0

**i**